



# Zielwettbewerb

## Regeln und Wertung



*Die neue Präsentation  
wurde nur neu gestaltet und ist mit  
neuen Bildern versehen worden.  
Diese Datei darf kopiert und weiter  
verbreitet werden.*



# Zielwettbewerb



## Allgemeines

Der Wettbewerb wird in 4 Durchgängen  
mit je 6 Versuchen durchgeführt.

Alle Versuche in einem Durchgang werden gewertet.

Es können maximal 60 Punkte je Durchgang erreicht werden.

Alle Bahnen auf Eis sind vor Beginn des Wettbewerbes auf Anordnung des Wettbewerbsleiters durch Helfer einzuspielen.

(R 422 IER)

Teilnehmer dürfen die Bahnen nicht einspielen.



# Zielwettbewerb



## Allgemeines

Zu Beginn seines Wettbewerbs sind jedem Spieler **8 Minuten (Trainingszeit)** zu gestatten. (R 412 IER)

Im Mannschaftswettbewerb hat jeder Spieler **6 Probeversuche** und **keine 8 Minuten** Einspielzeit.

**Gleitschutz**, der Sportböden verändert ist **verboten**.

Bei Zuwiderhandlung Verwarnung, im Wiederholungsfall → **Ausschluß** (R 413 IER)  
Ausnahme: auf Natureis (R 367 IER)

**Die Startreihenfolge ist einzuhalten.**

Bei Nichteinhaltung → **Ausschluss** nach (R 414 IER)



# Zielwettbewerb



## Allgemeines

**Bei Abgabe des Versuches *muss* der Spieler *auf der Abspielstelle stehen. Ansonsten* ist der Versuch *ungültig* und darf nicht wiederholt werden (R 415 IER)**

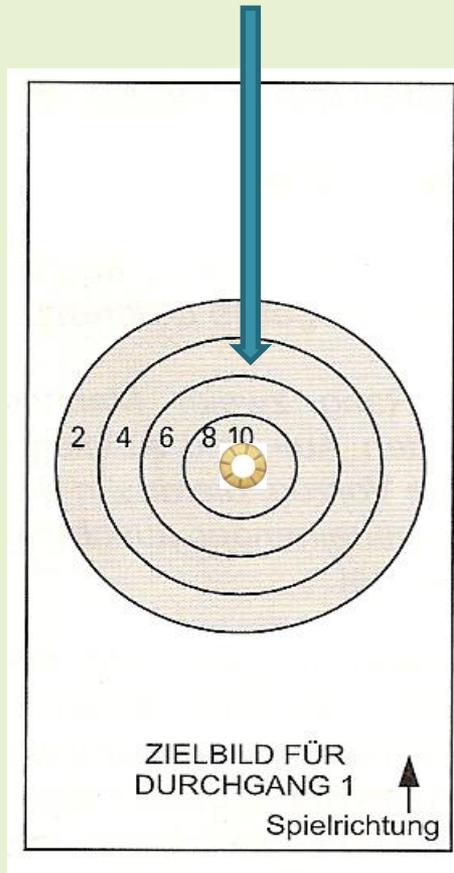
***Überschreitet* der Spieler in Verbindung mit der Versuchsabgabe *die vordere Begrenzungslinie des Abspielfeldes* ist der Versuch *ungültig* und darf nicht wiederholt werden (R 415 IER)**



# Zielwettbewerb

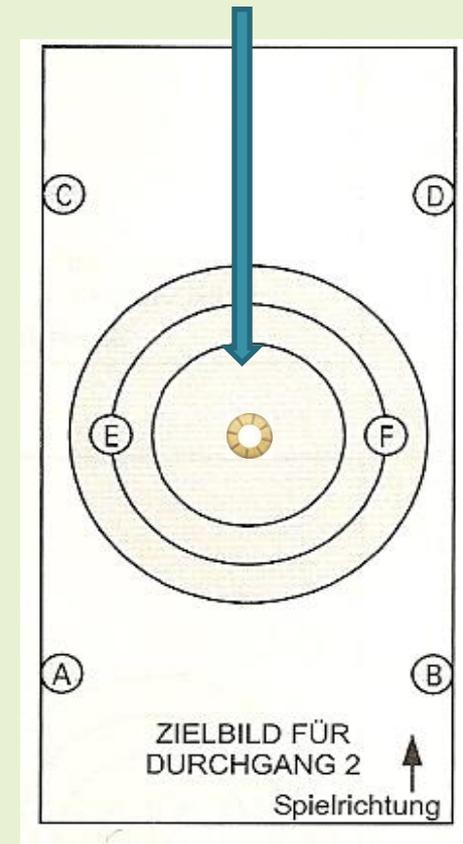


Durchgang 1, **Daube**  
auf dem Mittelkreuz



**Bei jedem Durchgang  
muß sich eine Daube  
auf dem Mittelkreuz  
befinden.**

Durchgang 2, **Daube**  
auf dem Mittelkreuz



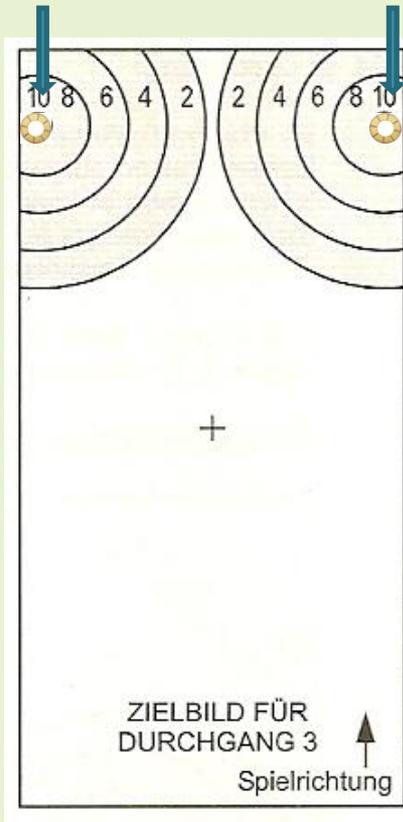


# Zielwettbewerb



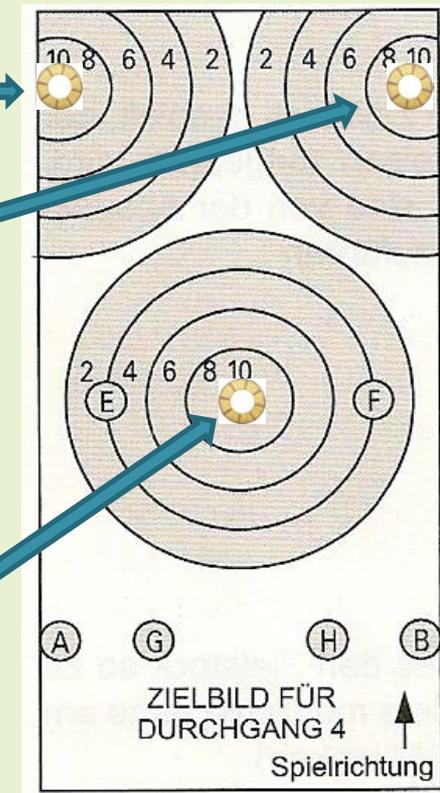
## Durchgang 3

**Daube** jeweils im Zentrum  
der Zielringe erst links  
dann rechts



im Durchgang 4 **Daube** für  
**Versuche 5 und 6** auf das  
Zentrum der Zielringe  
legen.  
Zuerst links dann rechts.

## Durchgang 4



im Durchgang 4 **Daube**  
für **Versuche 1 - 4** auf  
dem Mittelkreuz.

# Zielwettbewerb



## Allgemeines - Zielstöcke



Pro Bahn darf nur ein Zielstock verwendet werden.

Für alle Zielstöcke müssen die gleichen Stockkörpertypen und die klassengerechten Laufsohlen verwendet werden.

U19 und U23 Spielerinnen spielen in einem Wettbewerb mit U19 und U23 Spielern auf Zielstöcke mit grauen Laufsohlen. U 19 und U 23 Spieler in solchen Wettbewerben weiterhin auf Zielstöcke mit der LS 25 gelb. Gültig ab sofort laut Kongressbeschluss vom 11.03.2012 (IER Regel 421)

**Hinweis: Bei Schüler/Jugend U 14-Wettbewerben sind Zielstöcke Typ „E“ zu verwenden.**

**Bei allen anderen Wettbewerben sind Zielstöcke Typ „L“ zu verwenden.**

**Folgende Laufsohlen für die Zielstöcke sind vorgegeben:**

**Schüler U 14** → Nr. auf Eis 23 bzw. 12 (schwarz) auf Sommersportböden



**Jugend U16, weibl. Jugend U 19, Juniorinnen U23, Damen** → Nr. 24 auf Eis, bzw. Nr. 13 auf Sommersportböden (grau)



**männl. Jugend U 19, Junioren U 23, Herren, Senioren** → Nr. 25 auf Eis bzw. Nr.14 (gelb) auf Sommersportböden

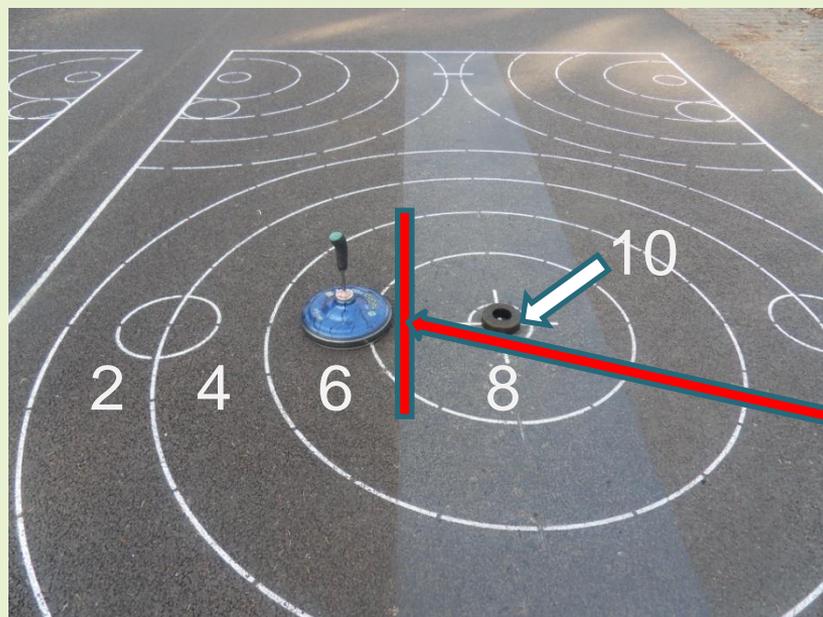
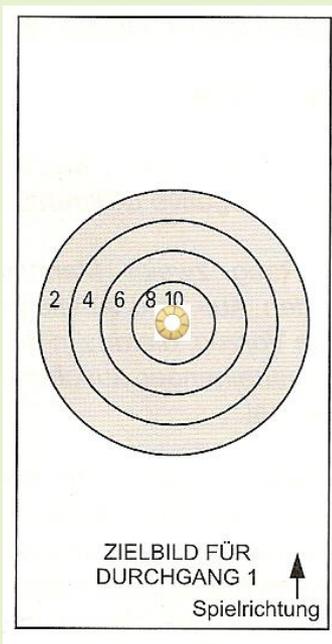




## Durchgang 1



**6 Versuche in die mittleren Zielringe, wobei der Spielstock möglichst nahe an das Mittelkreuz kommen soll**



**Die Projektion des Stahlringes ist für die Wertung maßgebend  
hier: 8 Punkte**

**Die Ringe zählen von Außen nach Innen: 2, 4, 6, 8 u. 10 Punkte; gewertet wird der innere Ring, den die Projektion des Stahlringes (Winkel verwenden) erreicht.**



## Durchgang 1



**Die Projektion des Stahlringes ist für die Wertung maßgebend !!**



*Die Projektion des Stahlringes ist entscheidend hier : 4 Punkte*



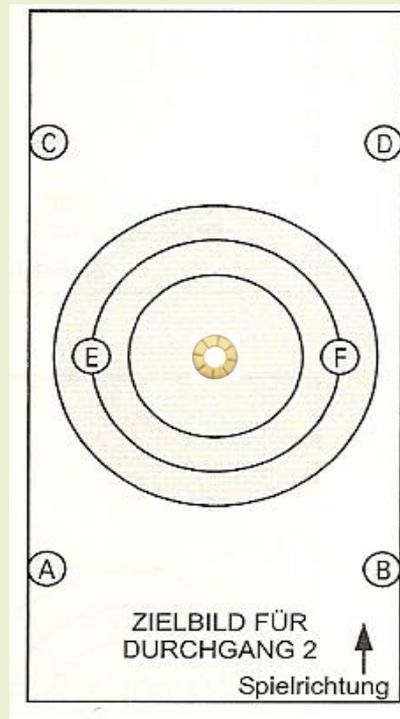
## Durchgang 2



6 Versuche auf einen in den markierten Kreisen aufgestellten Zielstock, wobei dieser aus dem Zielfeld befördert werden soll. Reihenfolge siehe unten links.

Reihenfolge :

1. Zielstock Kreis A 3
2. Zielstock Kreis B 3
3. Zielstock Kreis C 5
4. Zielstock Kreis D 5
5. Zielstock Kreis E 1
6. Zielstock Kreis F 1



Wertung:

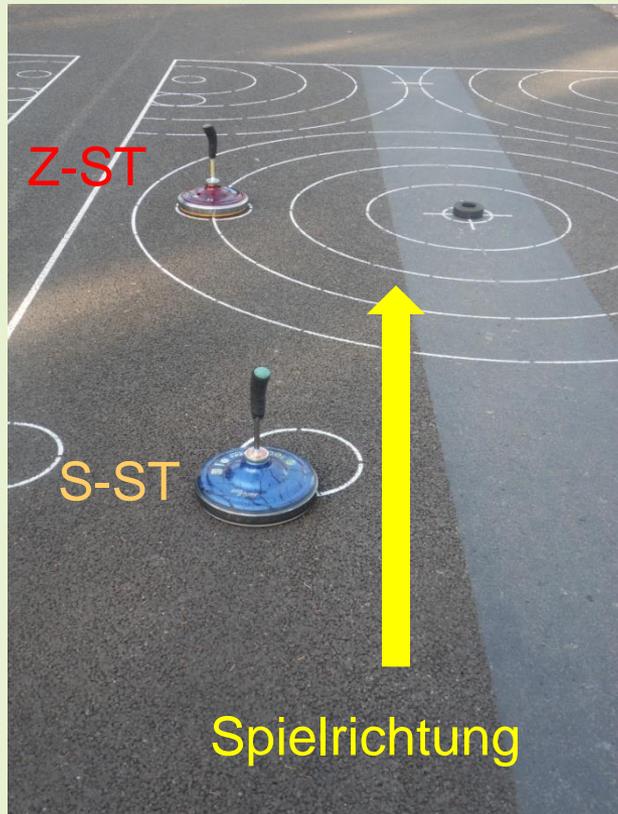
- 4 Zielstock wird getroffen, verbleibt aber im Zielfeld  
= 2 Punkte
- 6 Zielstock wird aus dem Zielfeld befördert, Spielstock verlässt Spielfeld  
= 5 Punkte
- 2 Zielstock wird aus dem Zielfeld befördert, Spielstock verbleibt im Spielfeld  
= 10 Punkte



## Durchgang 2



Der Zielstock (Z-St) wird von Spielstock (S-St) getroffen,  
verbleibt aber im Zielfeld = 2 Punkte

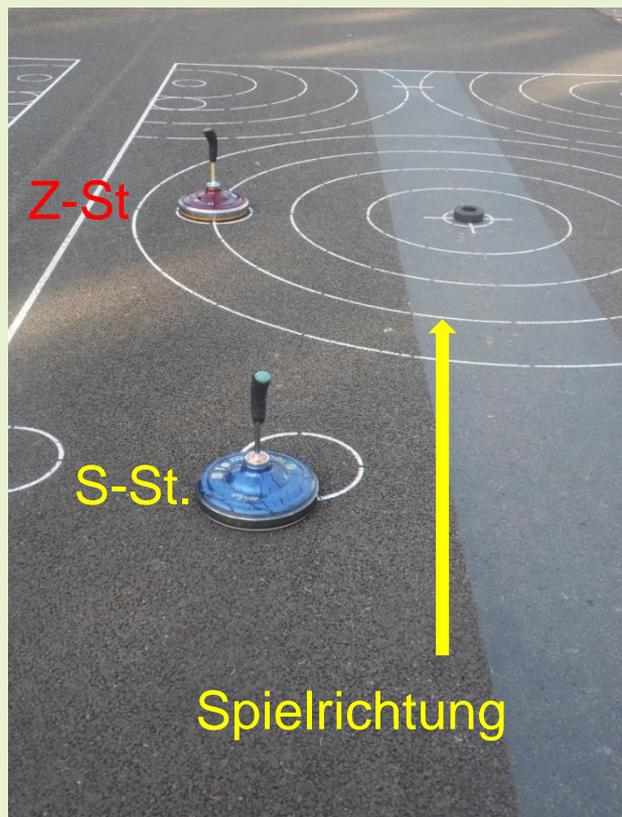




## Durchgang 2



Der Zielstock (Z-St) wird aus dem Spielfeld befördert,  
Der Spielstock (S-St) verlässt Zielfeld = 5 Punkte

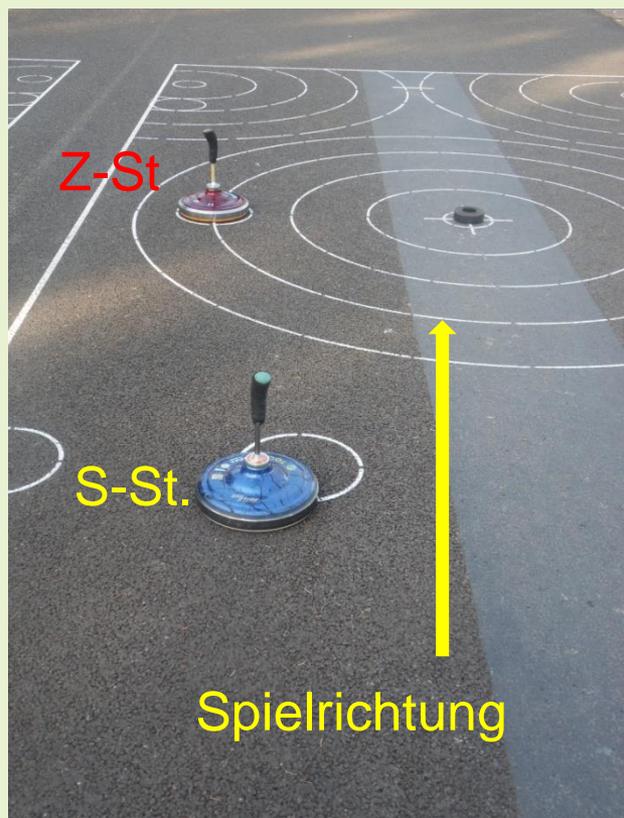




## Durchgang 2



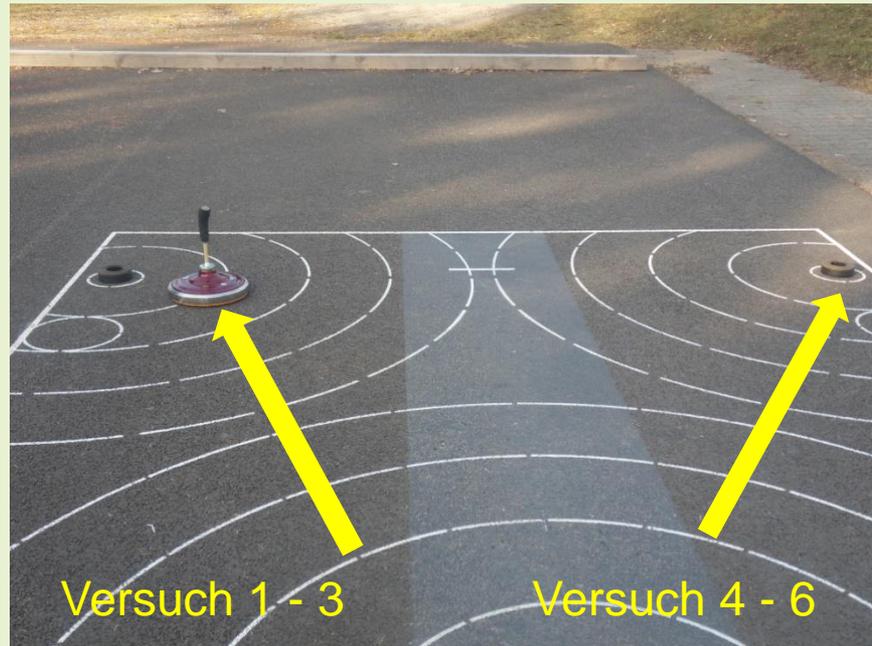
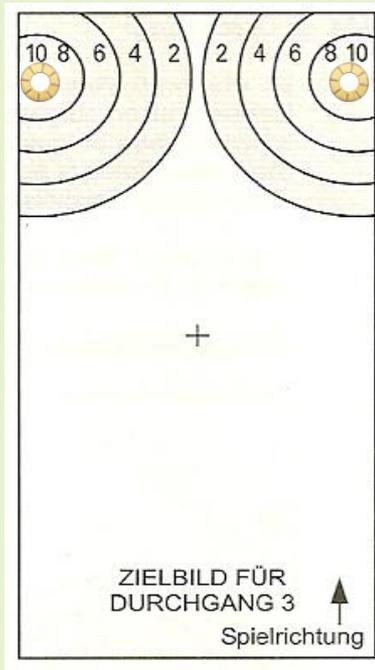
Der Zielstock (Z-St) wird aus dem Spielfeld befördert,  
Der Spielstock (S-St) verbleibt im Zielfeld = 10 Punkte



## Durchgang 3



3 Versuche in die linken und dann in die rechten hinteren Zielringe, wobei der Spielstock möglichst nahe in das Zentrum der Ringe gespielt werden soll. Die Daube liegt zuerst links dann rechts



**Die Ringe zählen von außen nach innen: 2, 4, 6, 8 u. 10 Punkte; gewertet wird der innere Ring, die Projektion des Stahlringes ist entscheidend**



## Durchgang 3



**Projektion des Stahlringes ist für Wertung maßgebend !!**



**Begrenzungslinie des Zielfeldes zählt mit Wertung hier: 2 Punkte**

## Durchgang 4



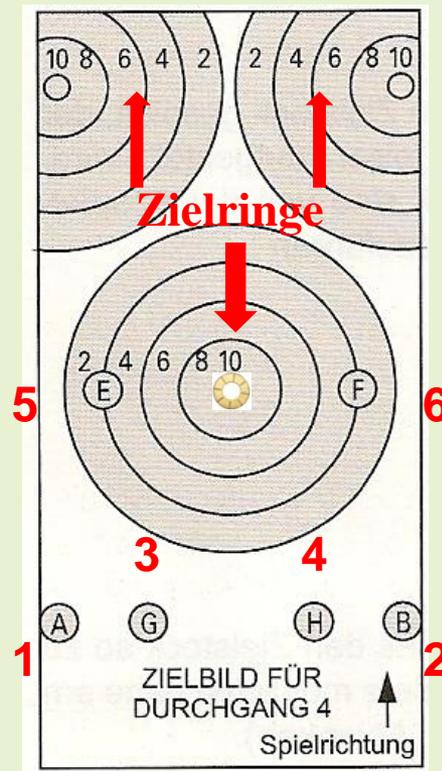
6 Versuche auf einen wechselseitig in den markierten Kreisen aufgestellten Zielstock



Bei den Versuchen 5 und 6 muss sich in den hinteren Zielringe eine Daube befinden erst links dann rechts.

Reihenfolge der Versuche:

1. Zielstock Kreis A
2. Zielstock Kreis B
3. Zielstock Kreis G
4. Zielstock Kreis H
5. Zielstock Kreis E
6. Zielstock Kreis F



Versuche 1 u. 2:

Zielstock ist so zu treffen, dass der Spielstock möglichst nahe am oder im Mittelkreuz zum Stehen kommt (Ablenken)

Versuche 3 u. 4:

Zielstock ist so zu treffen, dass dieser möglichst nahe am oder im Mittelkreuz zum Stehen kommt (Aufgeben)

Versuche 5 u. 6:

Zielstock ist so zu treffen, dass dieser möglichst nahe am oder im Mittelkreuz in den hinteren Ringen zum Stehen kommt, wobei der Spielstock in den vorderen Zielringen verbleiben muss (Aufgeben)

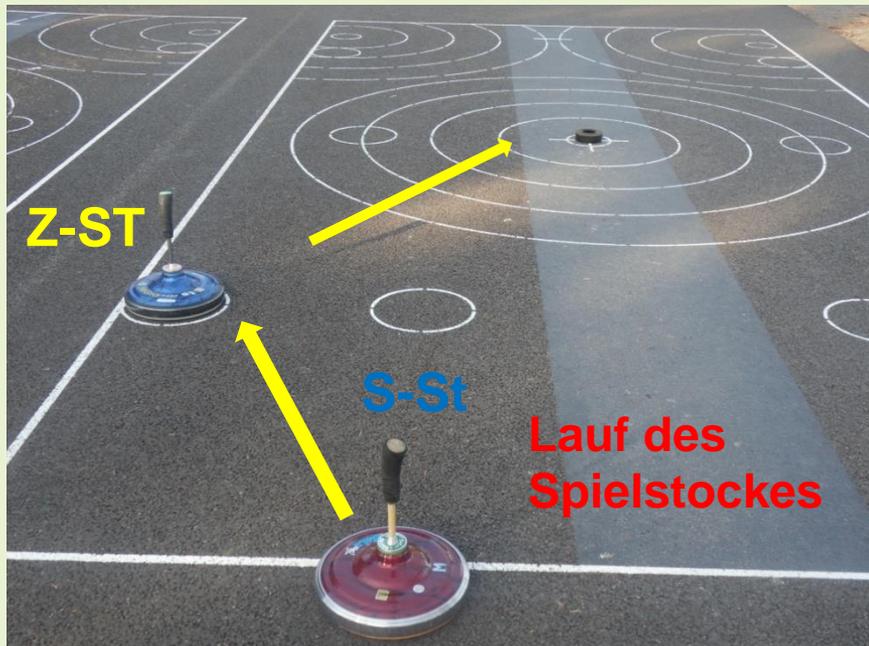
# Durchgang 4



## Wertung der Versuche 1 u. 2: Spielstock soll in die Zielringe kommen.



Ringe zählen von Außen nach Innen: 2, 4, 6, 8 u. 10 Punkte;  
gewertet wird der innere Ring, den die Projektion des  
Stahlringes des Spielstockes erreicht



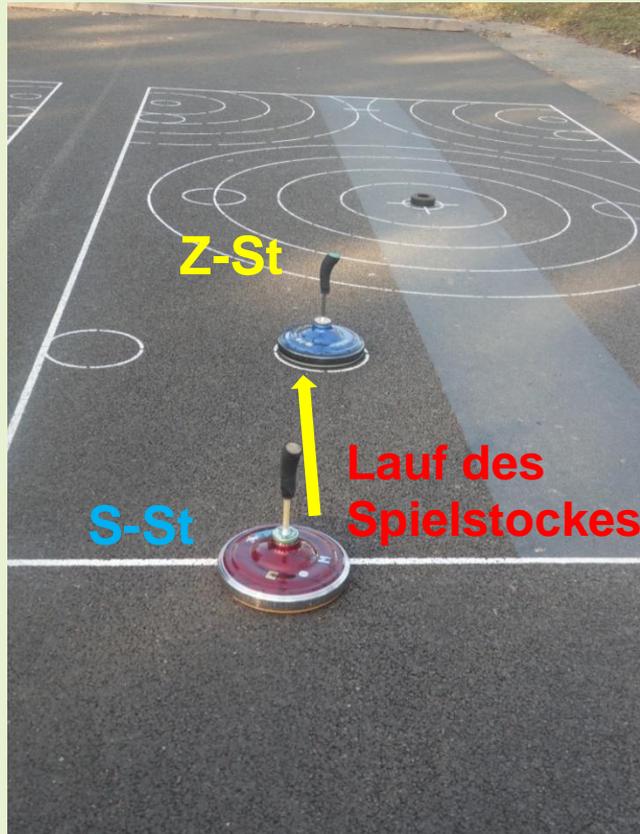
# Durchgang 4



Wertung der Versuche 3 u. 4: Zielstock soll in die Zielringe kommen.



Ringe zählen von Außen nach Innen: 2, 4, 6, 8 u. 10 Punkte;  
gewertet wird der innere Ring, den die Projektion des  
Stahlringes des Zielstockes erreicht



## Durchgang 4



### Wertung der Versuche 5 u. 6:

Der Spielstock (**S-St**) **muss in den Zielringen verbleiben**,  
damit eine Wertung erfolgen kann



## Durchgang 4



### Wertung der Versuche 5 u. 6:

Der Spielstock (**S-St**) **muss in den Zielringen verbleiben**,  
damit eine Wertung erfolgen kann





## Rangfestsetzung



**Sieger ist der Teilnehmer mit der höchsten Punktezahl**

**Bei gleicher Punktezahl gilt für die Rangfestsetzung das höchste Ergebnis aus dem 4. Durchgang, wobei bei mehreren gewerteten Durchgängen die Ergebnisse aller 4. Durchgänge zusammengezählt werden**

**Bei weiterer Punktegleichheit gilt das höhere Ergebnis aus dem 3. Durchgang und dann aus dem 2. Durchgang**

**Bei Punktegleichheit in allen 4 Durchgängen werden die Teilnehmer auf den gleichen Rang gesetzt**

**Hinweis: Bei Wettbewerben der IFI oder der Landesverbände können die 4 Durchgänge auf Vor- und Finalrunde aufgeteilt werden, wobei sich nur die entsprechend festgelegte Anzahl der Bestplatzierten für die Finalrunde qualifiziert**



# Mannschaftsspiel und Wertung



**Eine Mannschaft im Zielwettbewerb besteht aus 4 Spielern, die ihre Versuche auf einer Bahn, die zugelost wird, durchführen müssen. Vor Beginn seines Durchganges hat jeder Spieler 6 Probeversuche.**

**Die Summe der Ergebnisse aller 4 Spieler entscheidet über die Rangfestsetzung der Mannschaft**

**Bei Punktegleichheit wird analog der Rangfestsetzung im Einzelspiel gewertet**

**Hinweis: Bei Wettbewerben der IFI oder der Landesverbände können die 4 Durchgänge auf Vor- und Finalrunde aufgeteilt werden, wobei sich nur die entsprechend festgelegte Anzahl der Bestplatzierten für die Finalrunde qualifiziert**